



## Organisationsveränderung in der hessischen Polizei

# P24/25 – S 25: *Nichts Genaues weiß man nicht!*

P24/25 läuft und bewegt die Polizei von Nord bis Süd, von Ost bis West. Die größte Polizeistrukturereform seit 2001 steht vor der Tür.

Die Kriminalitätsbekämpfung soll im Rahmen dieses Projekts neu aufgestellt werden: neue Strukturen, neue Organisationsformen, viel Synergie.

### **Besser, effektiver, digitaler.**

Es soll besser, effektiver und digitaler werden. Das wirft viele Fragen auf. Jeder, der betroffen ist oder betroffen sein könnte, macht sich Gedanken. Aber wer ist denn betroffen? Nichts Genaues weiß man nicht. Was man weiß: Es soll größere und deliktsspezifische Organisationseinheiten geben. Diese orientieren sich an dem Deliktskatalog.

### **Deliktskatalog**

Soll heißen: Die Auflistung „wer macht was“, auch Deliktskatalog genannt, ist der Grundstein des Ganzen. Da wäre es schon mal gut, wenn dieser fertig vorliegen würde. Liegt er aber nicht. Die einen sagen: Gut so, genau wie das ganze Projekt, dann können wir (die Mitarbeitenden der Polizei) noch Einfluss nehmen. Dieser Zustand schürt Unsicherheit und Ungewissheit; er macht die weitere Umsetzung und Planung so gut wie unmöglich, sagen andere.

Egal, welche Sichtweise man sich zu eigen macht. Fest steht schon jetzt: Es wird sich vieles ändern im Rahmen der Umsetzung.

### **Umsetzung zum Februar 2026**

Diese soll bis zum 1. Februar 2026 erfolgen. Ein straffer Zeitplan. Zumal noch viele Fragen und Probleme im Raum stehen. Hier gilt die Verantwortung der polizeilichen Führung, klare Strukturen und Ziel-

vorgaben zu geben. Auch wenn so viel noch nicht feststeht; eines ist für die DPoIG klar: Die Rechte und Fürsorge der Mitarbeitenden stehen an erster Stelle.

Eine Umsetzung kann nur mit den Mitarbeitenden erfolgen und muss von diesen mitgetragen werden. Die schon schwierige Arbeitssituation in manchen Organisationseinheiten wird nicht besser, wenn die Mitarbeiter gegen ihren Willen in andere Bereiche oder gar andere Dienstorte gesteckt werden. Wir haben beim Rotationserlass gesehen, wie sehr das Vertrauen in den Dienstherrn und die Vorgesetzten leidet, wenn ein nicht nachvollziehbarer Dienstortwechsel erfolgen muss.



© DPoIG Hessen

Alexander Glunz,  
Landesvorsitzender

### **DPoIG stellt Mitarbeitende in den Vordergrund**

Die DPoIG wird sich in den örtlichen und im Hauptpersonalrat dafür einsetzen, dass die Mitarbeitenden im Vordergrund stehen. Ein Projekterfolg auf Biegen und Brechen auf dem Rücken der Belegschaft wird es mit uns nicht geben.

Alexander Glunz, Landesvorsitzender

### **DPoIG Hessen**

## **Kommt die Besoldungserhöhung im Dezember 2025?**

Nachdem die Besoldungserhöhung, trotz bereits bestehendem Gesetz, von den Regierungsfractionen (CDU/SPD) von August auf Dezember 2025 verschoben wurde, mehren sich die Gerüchte, dass die nun im Dezember erfolgende Besoldungserhöhung wieder verschoben beziehungsweise gestrichen werden soll. Viele besorgte Mitglieder haben in diesem Zusammenhang bei der DPoIG nachgefragt, ob diese Gerüchte zutreffend sind.

Aus diesem Grund hat unser Landesvorsitzender Alexander Glunz den Innenminister Prof. Dr. Poseck zu dem Thema befragt. Der Minister hat versichert, dass es keine Pläne gäbe, die in diese Richtung gehen.

**Somit steht bis dato fest, dass zum Dezember 2025 die verschobene Besoldungserhöhung kommen wird.**

Es ist auch kaum vermittelbar, dass die Beamten erneut und schon wieder ein Sonderopfer bringen sollen, während die Abgeordneten im Landtag zum 1. Juli 2025 wie gewohnt ihre Diätenerhöhung erhalten haben. Hier hätte es besonders den Regierungsfractionen aus CDU und SPD gut zu Gesicht gestanden, zumindest ebenfalls ihren Beitrag zu leisten und vier Monate auf diese Erhöhung zu verzichten.

Besonders vor dem Hintergrund, dass genau diese Abgeordneten mit der Begründung, dass die Haushaltslage so katastrophal schlecht sei, die oben genannte bereits verbriefte Besoldungserhöhung für die Beamten in Hessen um vier Monate verschoben haben. Aber schon Heinrich Heine schrieb: „...Wasser predigen und Wein trinken ...“

# Wir sind Teil von Hessen

## Die DPoIG Hessen auf dem Hessentag 2025

Das größte Bürgerfest in Deutschland ist der Hessentag. Über zehn Tage fand der Hessentag 2025 in Bad Vilbel statt.

Mit vielen Ausstellungen, Events, Konzerten und Veranstaltungen wird für jeden etwas geboten. Ob Groß oder Klein – auf dem Hessentag kann jeder auf seine Kosten kommen.

### Tag der Polizei

Ein besonderes Highlight ist der Tag der Polizei, an dem die öffentliche Verteidigung der Polizei- und Kriminalkommissaranwärter und -anwärterinnen auf das Grundgesetz und die hessische Verfassung erfolgt. Aufgrund der Wetterlage musste die Veranstaltung im Gegensatz zu den früheren Jahren indoor erfolgen. Dieses tat der Würde und Feierlichkeit aber keinen Abbruch. Knapp 650 „neue“ Kolleginnen und Kollegen legten nach einem ökumenischen Gottesdienst ihren Amtseid ab. Zu diesem feierlichen Anlass hielt Ministerpräsident Boris Rhein (CDU) die Festrede, in welcher er die Wichtigkeit des Polizeiberufes für die Gesellschaft betonte.

### Amtseid auf die Verfassung

Der oberste Dienstherr der Polizei, Innenminister Prof. Dr. Roman Possek, sprach im Anschluss die Eidesformel vor, welche die Beamtinnen und Beamten nachsprachen. Nach dem Ablegen der Eidesformel folgte der obligatorische Mützenwurf. Zum Abschluss des formalen Aktes wurde die Nationalhymne gesungen. Die Verteidigung erfolgte im Beisein vieler Angehöriger der Polizeibeamten, aber auch aus dem Bundestag und dem Hessischen Landtag waren Vertreter fast aller Fraktionen erschienen. Ebenso die Führungskräfte der Polizei

Hessen, Rheinland-Pfalz, der Bundespolizei, der Bundeswehr und vieler befreundeter Behörden und Organisationen.

Landesvorsitzender Alexander Glunz gratuliert PK-A Baris Samur stellvertretend für alle Anwärterinnen und Anwärter zur Verteidigung.

### Wertschätzung für die neuen Beamten

Auch die Gewerkschaften waren natürlich vor Ort. Für die DPoIG Hessen nahm deren Landesvorsitzender, Alexander Glunz, an dem Festakt teil. Stellvertretend für alle Anwärterinnen und Anwärter gratulierte er PK-A Baris Samur und seinen Angehörigen zur Verteidigung und sprach ihm seine Anerkennung im Namen der DPoIG Hessen aus. „Diese öffentliche Verteidigung ist ein wertschätzendes Zeichen an unsere jungen Kolleginnen und Kollegen. Ich freue mich, dass die Be-

völkerung so großen Anteil daran nimmt“, sagte Glunz im Anschluss an den Festakt.

### Austausch im dbb

Aber nicht nur bei der Verteidigung am Tag der Polizei war DPoIG auf dem Hessentag präsent. Zusammen mit den Partnergewerkschaften traf man sich auf Einladung des Dachverbandes dbb im Weindorf auf dem Hessentag, um sich auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Neben den Freunden im dbb waren auch der Innenminister und viele Landtags- und Kommunalpolitiker anwesend. Auch hier nutzte die DPoIG die Gelegenheit, ihre Forderungen an die Politik zu bringen.

### Auszeichnung für Bürger in Uniform

Ein weiteres Zeichen der Wertschätzung war der Auszeichnungsappell auf dem Hessentag. Traditionell werden besonders verdiente Bürger in Uniform vom Landesvater an diesem Tag geehrt. Da auch viele Polizeibeschäftigte und hier besonders viele DPoIG-Mitglieder diese Ehrung zuteilwurde, war es eine Selbstverständlichkeit, dass die DPoIG vor Ort war. Mit Stolz und Freude beglückwünschte Landesvorsitzender Alexander Glunz bei der Veranstaltung die DPoIG-Kollegen.



DPoIG-Mitglieder Christian Melchor (rechts) und Marc Baron von Heyking (links) werden von Ministerpräsident Boris Rhein wegen besonderer Leistungen im Dienst ausgezeichnet.

Der Hessentag ist für die Polizei immer eine Herausforderung. Es werden viele Überstunden geleistet – nicht nur bei den öffentlichen Veranstaltungen und den Präsentationen der Polizei wie im Polizeibistro, der Einstellungsberatung und den vielen Aktionen für die Besucher. Der Schutz der Veranstaltung gegen Terrorismus, Bedrohungslagen und Gefahren, aber auch die Verhinde-



© DPoIG Hessen (4)

Der obligatorische Mützenwurf nach der Verteidigung.



Wenn Löwen Gewerkschaftsmitglieder werden könnten, wäre Leon in der DPoIG. Leon, der Kinderkommissar und Landesvorsitzender Alexander Glunz.

### DPoIG Mittelhessen im Versorgungsstützpunkt

Das örtlich zuständige Polizeipräsidium Mittelhessen hat mit einem Kräfte- und Versorgungskonzept den Hessestag gut gemeistert. Nicht zuletzt hat die DPoIG Mittelhessen dieses Konzept im örtlichen Versorgungsstützpunkt mit Stehtischen, einer Musikanlage und Zeitungsständern mit dem Polizeispiegel unterstützt. Auch auf dem Hessestag war die DPoIG unterwegs, hat einige Standposten besucht und verschiedenste Streifen gesprochen. Einmütig wurde schnell klar: Der Hessestag war für die Polizei ein anstrengender, aber gelungener Einsatz.

### Hessestag 2026 in Fulda

Auch 2026 in Fulda wird die DPoIG wieder vor Ort sein – an der Seite der Einsatzkräfte.

rung von anderen Straftaten wie Diebstahl, Körperverletzungen oder Sachbeschädigung sind Hauptaufgaben der Polizeikräfte auf dem Hessestag.

### Führungspersonal bei der Polizei in Hessen

#### Das Personalkarussell hat sich weitergedreht

Noch in der Ausgabe Mai 2025 haben wir darüber berichtet, dass Landespolizeipräsident (LPP) Robert Schäfer in den Ruhestand geht. Seine Nachbesetzung und die weiteren offenen Stellen bei der Führung der Polizei in Hessen haben viele Fragen, Erwartungen, Hoffnungen und auch Befürchtungen beflügelt. Nun ist zumindest in der Personalie des Landespolizeipräsidenten eine Entscheidung gefallen.

**Felix Paschek**, bis dato kommissarischer Landespolizeivizepräsident, wurde von Innenminister Prof. Dr. Poseck zum neuen Landespolizeipräsidenten ernannt.

Die DPoIG Hessen beglückwünscht Herr Paschek recht herzlich und bietet die Hand zur guten, vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit.

Auch die Nachbesetzung als Leiter des Polizeipräsidiums Westhessen, die durch Pascheks Berufung ins Ministerium frei wurde, ist zeitnah erfolgt.

**Björn Gutzeit**, bis dato Polizeipräsident in Südhessen, übernimmt die Behördenleitung in Wiesbaden.

Auch ihm gratuliert die DPoIG ganz herzlich und wünscht viel Erfolg in der neuen Aufgabe.

Nach diesen Personalien wäre es wünschenswert, wenn die weiteren noch offenen Führungspositionen zeitnah besetzt werden, um wieder Kontinuität in der Führung der Polizei herzustellen.



Neuer Behördenleiter in Westhessen: Björn Gutzeit.

## Kreisverband Hersfeld-Rotenburg – Jahreshauptversammlung Mit Erfahrung im Rücken und dem Blick nach vorn

Am 15. Mai 2025 lud der Kreisverband Hersfeld-Rotenburg zur Jahreshauptversammlung (JHV) in die Gaststätte „Altes Forsthaus“ nach Niederaula.

Die Vorsitzende Carola Birkholz begrüßte die anwesenden Mitglieder und blickte auf ein engagiertes Jahr zurück.

### Gute Ergebnisse bei der Personalratswahl

Besonders erfreulich: das starke Ergebnis bei der Personalratswahl im Mai 2024 – ein deutliches Zeichen für den Rückhalt und die Wirksamkeit der gewerkschaftlichen Arbeit im Kreisverband. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen, die sich im Rahmen der Wahl eingebracht, unterstützt und Verantwortung übernommen haben. Dieses



Kreisverbandsvorsitzende Carola Birkholz überreicht Jogy (Jürgen Fröhlich) zum Ruhestand eine Urkunde.

Engagement macht den Unterschied und hat ganz wesentlich zum Erfolg beigetragen.

### Zukunft steht im Mittelpunkt

Neben dem Rückblick stand die Zukunft im Mittelpunkt: In intensiven Gesprächen wurde über anstehende Projekte, neue Ideen und strategische Ausrichtungen diskutiert. Klar wurde dabei: Die Stärkung der eigenen Mitglieder sowie die Präsenz bei regionalen Einsätzen und Themen bleiben Kernanliegen, aber ebenso drängt eine zentrale Frage in den Vordergrund: Wo ist der Nachwuchs?

### Danke an Jogy

Der Abschied von *Jürgen Fröhlich*, der nach langjährigem Einsatz in den wohlverdienten Ruhestand geht, machte die Bedeutung dieser Frage besonders deutlich. Zwar bleibt er der DPoIG weiterhin beratend verbunden – ein Gewinn für den gesamten Verband. Für seinen jahrelangen, engagierten Einsatz gebührt ihm großer Dank.

*Jogy* (Jürgen Fröhlich) hat sich mit Herz, Verstand und Verlässlichkeit eingebracht und damit das Miteinander im Kreisverband nachhaltig geprägt.

### Nachwuchs wird gesucht

Doch die Lücke, die erfahrene Kolleginnen und Kollegen hinterlassen, lässt sich nicht einfach füllen. „In Jogys Fußstapfen zu treten“ – das braucht Mut, Engagement und Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Genau sie gilt es, jetzt zu finden, zu fördern und zu begleiten. Denn ohne aktiven Nachwuchs droht der Stillstand und den kann sich weder die DPoIG noch die Polizei leisten.

Der Kreisverband Hersfeld-Rotenburg ist bereit, diesen Weg aktiv zu gestalten. Mit Erfahrung, Leidenschaft und der klaren Einladung an alle, die mitgestalten wollen: Jetzt ist der richtige Moment, einzusteigen.

*Carola Birkholz/Stefan Müller für den KV Hersfeld-Rotenburg*

## Bereitschaftspolizei Festakt und Party – 40 Jahre BFE Hessen

**1985 wurden in Hessen die ersten BFE-Einheiten ins Leben gerufen. Ein Grund, 40 Jahre später zurückzublicken und zu feiern.**

Die Vorfälle an der Startbahn 18 West beim Ausbau des Frankfurter Flughafens waren ein ausschlaggebender Punkt, der zur Gründung der BFE führte.

Die Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit (BFE) wurde 40 Jahre alt. Aus diesem Grund hat der Präsident des hessischen Polizeipräsidiums Einsatz, Malte Neutzler, zu einem Festakt in die Direktion Bereitschaftspolizei Mitte geladen. Durch das Landespolizeiorchester (LPO) wurde der Festakt würdig untermalt. Nach seiner Eingangsrede übergab Herr

Neutzler das Wort an den hessischen Innenminister Prof. Dr. Poseck, welcher die Festrede hielt und darin die Wichtigkeit und Professionalität der BFE betonte. In einem authentischen Vortrag berichtete Christian Berger (Leiter UAG BFE) über den aktuellen Stand und die Anliegen der

BFE. Verschiedenste Vertreter der BFEen aus Baden-Württemberg, Bayern (USK), Rheinland-Pfalz und vom Bund waren neben dem neuen LPP Felix Paschek und dem Präsidenten der Polizeipräsiden aus Hessen, aktuellen und alt gedienten Einheitsführern und weiteren Gästen zum Festakt angereist. Im Schlusswort dankte Präsident Neutzler besonders den Gewerkschaften und ihren Vertretern vor Ort, die die am Abend folgende Party für die Angehörigen der Einheiten unterstützt haben.

Mit viel Engagement, kreativen Ideen und Einfallsreichtum haben die Kollegen der BFE die abendliche Feier vorbereitet. Aufgrund der hohen Temperaturen standen zwei Schwimmbecken zur Abkühlung zur Verfügung. Neben Getränken war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Fotoecke, ein DJ sowie weitere Attraktionen sorgten für den nötigen Spaß im festlich geschmückten Limescamp, wo die Party stattfand. Der DPoIG-Landesvorsitzende Alexander Glunz wünschte vor Ort dem Beauftragten für das Polizeipräsidium Einsatz und BFE-Angehörigen Miguel Thomas und seinen Kolleginnen und Kollegen viel Spaß bei der durch die DPoIG unterstützten Feierlichkeit am Abend. Auf weitere gute 40 Jahre BFE Hessen!



Beauftragter der DPoIG für das hessische Polizeipräsidium Einsatz, Miguel Thomas, und Landesvorsitzender Alexander Glunz vor der 40-Jahre-BFE-Hessen-Fahne (von links).

© DPoIG Hessen

### IMPRESSUM

Redaktion:  
Alexander Schuster (V. i. S. d. P.)  
Landesgeschäftsstelle:  
Dwight-D.-Eisenhower-Str. 9  
65197 Wiesbaden  
Tel.: 0611.97454404  
Fax: 0611.97454406  
E-Mail: [schuster@dpolg-hessen.de](mailto:schuster@dpolg-hessen.de)  
ISSN 0723-1830

Namentlich, als Kommentar oder anders gekennzeichnete Veröffentlichungen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der DPoIG Hessen wider.